Antrag
auf Aufnahme in die Rechtsanwaltskammer nach Kanzleisitzverlegung
(§§ 27 Abs. 3 BRAO, 46 c Abs. 4 BRAO)

als

Rechtsanwalt / Rechtsanwältin

<u>und</u>

Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt) /
Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin)

Rechtsanwaltskammer Celle
Bahnhofstraße 5
29221 Celle

<u>Anlagen:</u>

1. lückenloser, unterschriebener Lebenslauf
2. Eine amtlich beglaubigte Ablichtung oder Original des Prüfungszeugnisses über den Erwerb der Befähigung zum Richteramt oder über das Bestehen der Eignungsprüfung
3. Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit neuer Kanzleianschrift (Original), § 51 BRAO
4. ggf. beglaubigte Ablichtung der Promotionsurkunde oder weiterer Nachweise über den Erwerb akademischer Grade
5. Personalbogen mit Lichtbild

Antragsteller/in (Name, Vorname, ggf. auch Geburtsname)	
Bisherige Wohnung (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Tel.:
	E-Mail:
Bisheriger Kanzlei (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) ***als Rechtsanwalt / Rechtsanwältin***	Tel.:
	Fax:
	E-Mail:
Bisherige Kanzlei (Firma/Name des Arbeitgebers, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) ***als Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt) /*** ***als Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin)***	Tel.:
	Fax:
	E-Mail:
Geburtsdatum und -ort	Tagsüber erreichbar unter:

Ich bin bisher Mitglied der Rechtsanwaltskammer _____ und beantrage als Folge der Verlegung meines Kanzleisitzes die Aufnahme in die Rechtsanwaltskammer Celle.

Meinen **Wohnsitz** werde ich nach meiner Kanzleiverlegung

◯ beibehalten

◯ nehmen in _____
(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Meine Kanzlei als **niedergelassener Rechtsanwalt / niedergelassene Rechtsanwältin** habe ich eingerichtet bei:

_____
(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

☐ an meinem Wohnsitz (s. beiliegendes Merkblatt über die Einrichtung der Kanzlei unter II.).

☐ Hiermit bestätige ich, dass ich die Mindestanforderungen gem. § 27 BRAO an das Unterhalten meiner Kanzlei in den Wohnräumen erfülle.

Die dortigen Telekommunikationsdaten sind:

Tel.: .....

Fax: .....

E-Mail: .....

Meine Kanzlei als **Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt) / Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin)** habe ich eingerichtet bei:

_____
(Firma/Name des Arbeitgebers, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Die dortigen Telekommunikationsdaten sind:

Tel.: .....

Fax: .....

E-Mail: .....

Ich werde eine Zweigstelle unterhalten in:

_____

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Die dortigen Telekommunikationsdaten sind:

Tel.: ……

Fax: ……

E-Mail: ……

<u>Ich werde unverzüglich die für diesen Ort zuständige Rechtsanwaltskammer unterrichten (§ 27 Abs. 2 S. 2 BRAO).</u>

Ich unterhalte eine Vermögensschadensversicherung zu der

Policen-Nr.: _____

bei der _____

Eine aktuelle Bestätigung der Versicherung ist …… beigefügt.

Fragebogen

zum Antrag auf Kammerwechsel gemäß §§ 27 Abs. 3 BRAO, 46 c Abs. 4 BRAO

	Frage	**Erläuterungen**	**Antworten** Zutreffendes bitte ankreuzen und ggf. durch zusätzliche Angaben ergänzen. Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, bitte vollständige Angaben auf unterschriebenem, besonderem Blatt beifügen
1	Schwebt gegen Sie ein - anwaltsgerichtliches Verfahren, - Verfahren wegen Widerrufs der Zulassung?	Bitte geben Sie ggf. die Stelle oder das Gericht, bei dem das Verfahren schwebt, sowie alle Aktenzeichen an.	◯ **nein** ◯ **ja**
2	Wollen Sie nach Ihrer Aufnahme neben dem Rechtsanwaltsberuf noch eine sonstige Tätigkeit ausüben oder übernehmen?	§ 56 Abs. 3 Nr. 1 BRAO Siehe außerdem gesondertes Merkblatt „Ausübung einer sonstigen beruflichen Tätigkeit“	◯ **nein** ◯ **ja**
3	Sind Sie durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über Ihr Vermögen beschränkt?	Ggf. Gericht und Aktenzeichen angeben.	◯ **nein** ◯ **ja**
4	Wollen Sie sich zur gemeinsamen Berufsausübung mit Rechtsanwälten und/oder Angehörigen anderer Berufe verbinden?	Darunter ist jede Form der beruflichen Zusammenarbeit zu verstehen (z. B. Sozietät, Bürogemeinschaft, als angestellter Rechtsanwalt oder freier Mitarbeiter).	◯ **nein** ◯ **ja** Wenn ja, bitte Form der Zusammenarbeit und sämtliche Beteiligte mit Berufsbezeichnung angeben.
5	Haben Sie einen Antrag auf Registrierung nach dem RDG gestellt?		◯ **nein** ◯ **ja**

Die vorstehenden Fragen habe ich in Kenntnis der §§ 36, 32 BRAO i.V.m. § 26 VwVfG vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet.

Mit der Beiziehung etwa vorhandener Personalakten bei anderen Rechtsanwaltskammern / Justizverwaltungen oder sonstigen Behörden sowie der Anfertigung von Kopien und deren Aufbewahrung erkläre ich mich einverstanden.

Mir ist bekannt, dass meine Daten bei der Rechtsanwaltskammer gespeichert und teilweise in einem Regionalverzeichnis sowie nach Übermittlung an die BRAK in einem bundeseinheitlichen Gesamtverzeichnis im Internet veröffentlicht werden, § 31 BRAO.

Die Verwaltungsgebühr in Höhe von **230,00 Euro** habe ich auf das Konto der **Rechtsanwaltskammer Celle** bei der

◯ Commerzbank Celle
IBAN DE12257400610282801000, BIC COBADEFFXXX oder
◯ NORD/LB
IBAN DE97250500000151243755, BIC NOLADE2HXXX
(Nachweis ist beigefügt)

überwiesen.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass der Schriftverkehr mit mir per E-Mail geführt wird. (Sollten Sie dies nicht wollen, verzögert sich das Verfahren)

_____ _____
Ort und Datum Unterschrift

Vom Antragsteller in Druckbuchstaben auszufüllen!

Aktenzeichen

Lichtbild mit eigenhändiger Unterschrift und Angabe des Aufnahmejahres

1. Vor- und Zuname (akademischer Grad), ggf Geburtsname

2. Geburtstag	3. Geburtsort
4. Familienstand	5.Staatsangehörigkeit

6. Wohnung (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon, Telefax)

7.
a) Anschrift der Kanzlei als niedergelassene/r RA/RAin (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon, Telefax, E-Mail)

b) Anschrift der Kanzlei als Syndikus-RA/Syndikus-RAin (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon, Telefax, E-Mail)

c) ggf. Anschrift der Zweigstelle als niedergelassene/r RA/RAin (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon, Telefax)

8. Tag, Ort, Ergebnis, Punkte

a) der ersten Staatsprüfung:

b) der zweiten Staatsprüfung:

oder

c) der einst. Jur.-Ausbildung:

Nachstehendes nicht vom Antragsteller auszufüllen!

9. Frühere Zulassung als Rechtsanwalt /Rechtsanwältin oder Notarernennungen (mit Zeit- und Ortsangabe)

10. Zulassung als Rechtsanwalt/Rechtsanwältin im Kammerbezirk Celle

durch Urkunde vom: _____ Vereidigung: _____

Aushändigung der Urkunde am: _____

Berufshaftpflichtversicherung als niedergelassene/r RA/RAin:_____

Fachanwalt/Fachanwältin für: Urkunde vom:

11. Vereidigung als Notarvertreter/in am

12. Zum Notar/Zur Notarin bestellt durch Erlass vom: ausgehändigt am:

13. Amt als Notar/in erloschen am:

Vom Antragsteller in Druckbuchstaben auszufüllen!

14. Berufslaufbahn (soweit nicht bereits unter 9 erfasst)
15. Nebenämter und Nebenbeschäftigungen
16. Bemerkungen

Merkblatt

über die Einrichtung der Kanzlei
und Muster einer Freistellungserklärung

I. Errichtung der Kanzlei in den Arbeitgeberräumen

Wenn Sie Ihre Kanzlei unter der Adresse Ihres Arbeitgebers einrichten wollen, bitten wir im Hinblick auf § 43 a Abs. 2 BRAO i.V.m. § 2 BORA und § 27 BRAO um Beantwortung der nachfolgenden Fragen auf einem gesonderten, von Ihnen sowie Ihrem Arbeitgeber unterschriebenen Blatt:

1. Wird für die Kanzlei ein eigener Fernsprechanschluss eingerichtet?
2. Wer hat Zutritt zu den Kanzleiräumen? Sind diese räumlich getrennt von den Geschäftsräumen Ihres Arbeitgebers?
3. Welche Vorkehrungen werden Sie treffen, damit nicht Dritte Einblick in die Handakten erlangen können?
4. Werden Sie am Hauseingang zur Arbeitsstätte ein Kanzleischild anbringen?

Auf § 45 BRAO wird im Hinblick auf evtl. Interessenskollisionen hingewiesen.

Wenn Ihr anwaltlicher Arbeitgeber Rechtsanwalt **und Notar** ist, ist die Rechtsanwaltskammer verpflichtet, den Präsidenten des Oberlandesgerichts Celle, der die Aufsicht über die Notare ausübt, über die berufliche Verbindung des Notars mit einem Syndikusanwalt zu unterrichten, und das Oberlandesgericht steigt dann in die Prüfung des § 9 Abs. 3 Bundesnotarordnung ein (ggf. löst der Rechtsanwalt und Notar dann das Arbeitsverhältnis auf).

II. Einrichtung der Kanzlei in den Wohnräumen

Wegen der Mindestanforderungen, die an die Einrichtung einer Kanzlei zu stellen sind, verweisen wir auf Feuerich/Weyland, Kommentar zur Bundesrechtsanwaltsordnung, 10. Auflage 2020, § 27 Rdnr. 11 ff.

Danach muss der Rechtsanwalt u. a. mindestens einen Geschäftsraum haben, in dem er gewöhnlich seinen Berufsgeschäften nachgeht und in dem er zu den üblichen Geschäftsstunden normalerweise zu erreichen ist. In einer verkehrsüblichen Weise (durch ein auf dem Grundstück oder an dem Haus befindliches Schild, das auf die Rechtsanwaltspraxis hinweist oder der Name auf dem Klingelschild) muss den Rechtsuchenden erkennbar gemacht werden, dass dies der Fall ist. Ferner muss ein betrieblicher Telefonanschluss mit entsprechender Eintragung im Telefonverzeichnis (bitte teilen Sie uns die Nummer mit!) vorliegen. Weiterhin ist der Rechtsanwalt nach § 5 BORA verpflichtet, die für seine Berufsausübung erforderlichen sachlichen, personellen und organisatorischen Voraussetzungen vorzuhalten.

Falls Sie Mieträume bewohnen, bitten wir Sie, Ihren Vermieter über die Errichtung Ihrer Kanzlei zu informieren.

Bitte bestätigen Sie auf einer gesonderten Seite, dass Ihre Kanzlei den o. a. Mindestanforderungen genügen wird; teilen Sie ferner bitte mit, wie Ihre Kanzlei ausgestattet ist.

Muster einer Freistellungserklärung

Im Zusammenhang mit Ihrem Antrag auf Zulassung zur Rechtsanwaltschaft erklären wir hiermit unwiderruflich

- unser Einverständnis, dass Sie neben Ihrer Tätigkeit als Angestellte/Angestellter eine Anwaltspraxis ausüben,

- dass Sie nicht gehalten sind, Belegschaftsmitglieder nach dem RVG oder unentgeltlich zu beraten oder zu vertreten,

- dass Sie auch während der Dienststunden bei Ihrem Arbeitgeber in der Lage sind, Gerichtstermine, eilige Schriftsätze, Telefongespräche und alle sonstigen nicht auf schiebbaren Tätigkeiten zu erledigen, ohne im Einzelfall eine Erlaubnis hierfür einholen zu müssen, selbst wenn etwaige für Ihren Arbeitgeber wahrzunehmende Termine mit den in Ihrer Anwaltspraxis anstehenden Tätigkeiten kollidieren,

- dass außerhalb dieser Erklärung keine mündlichen oder schriftlichen Vereinbarungen existieren, die die anwaltliche Tätigkeit einschränken können.

Bitte beachten Sie:

Beschränkungen dieser Freistellungserklärung zu einem späteren Zeitpunkt, mit denen die freie Ausübung der Rechtsanwaltstätigkeit eingeschränkt werden könnte, sind dem Vorstand der Rechtsanwaltskammer unaufgefordert mitzuteilen.

Weiterhin weisen wir auf Ihre Verpflichtung gem. § 56 Abs. 3 Nr. 1 BRAO hin, dass Sie uns jede wesentliche Änderung Ihres bestehenden Beschäftigungsverhältnisses oder die Eingehung eines anderen Beschäftigungsverhältnisses umgehend anzuzeigen haben.

RECHTS ANWALTS KAMMER CELLE

Hinweise zur Datenverarbeitung für Kammermitglieder

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch die Rechtsanwaltskammer Celle (RAK Celle), Bahnhofstraße 5, 29221 Celle, Tel. 05141 – 9282-0, Fax 05141 – 9282-42, E-Mail info@rakcelle.de.

Datenschutzbeauftragter: Jörg Mathis
1826.IT Beratung GmbH
Markenbildchenweg 21
56068 Koblenz
E-Mail: datenschutz@rakcelle.de

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Mit der Entgegennahme Ihres Antrags auf Zulassung / Aufnahme erheben wir folgende Informationen:

- Angaben gemäß §§ 31 Abs. 3, 4 BRAO
- Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 51, 59n BRAO,
- Angaben nach §§ 7, 14 BRAO

Die Erhebung und Verarbeitung dieser Daten erfolgt,

- um Ihren Antrag auf Zulassung und Aufnahme in die RAK Celle bearbeiten zu können (§§ 4, 6, 59b ff. BRAO, §§ 1 ff. EuRAG, 206, 207 BRAO);
- nach Zulassung und Aufnahme in die Kammer zum Zwecke der Mitgliederverwaltung;
- um nach Zulassung und Aufnahme in die Kammer Ihre Kontaktdaten an das bundesweite amtliche Rechtsanwaltsverzeichnis bei der Bundesrechtsanwalts-kammer (§ 31 BRAO) zu übermitteln;
- um nach Zulassung und Aufnahme in die Kammer Ihre Kontaktdaten in das Anwaltsverzeichnis (mit Suchfunktion) auf der Website der RAK Celle einzupflegen (§§ 31 BRAO).

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte findet ausschließlich statt

- zu den unter 2. genannten Zwecken (Anwaltsverzeichnis bei der Bundesrechtsanwaltskammer);
- im Rahmen des § 36 BRAO;
- an das Rechtsanwaltsversorgungswerk Niedersachsen gem. § 11 des Gesetzes über das Rechtsanwaltsversorgungswerk im Land Niedersachsen;
- an die Bundesnotarkammer zum Zwecke der Ausstellung einer Zugangskarte zum besonderen elektronischen Anwaltspostfach beA und zur Freischaltung der Signaturfunktion;
- zum Zwecke der Ausstellung eines Rechtsanwaltsausweises an die DATEV;
- an das Nds. Justizministerium und die Mitglieder gem. § 81 Abs. 1 BRAO
- sowie im Rahmen weiterer gesetzlicher Ermächtigungen.

Im Übrigen bleibt die Verpflichtung der Mitglieder des Vorstands der RAK Celle sowie deren Angestellten (§ 76 BRAO) unberührt.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unsere Geschäftsstelle wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@rakcelle.de.